



Anhang: Auszug aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung am 22.11.2023

Top 6 Anträge

In der Gemeindeversammlung 2023 wurden folgende Anträge gestellt:

Frau Christine Harder hat in ihrem Brief folgender Antrag gestellt: „Die Gemeindeversammlung soll in Zukunft wieder auf einem Vormittagstermin nach dem Gottesdienst am Sonntag liegen.“

Helmut Schumacher stellt ebenfalls den Antrag, dass der Rückgang der Rücklagen 2017 bis 2019 um jeweils um 100.000,- € erklärt wird. Er stellt ebenfalls den Antrag, dass an jedem Sonntag (außerhalb des Kirchensommers) ein Präsenz-Gottesdienst in einem Dorf in der Kirchengemeinde stattfindet. Frau Inke Mikkelsen unterstützt diesen Antrag. Für sie ist eine andere Leitung auch denkbar. Herr Henning Schulke unterstützt diesen Antrag nicht. Er findet das sich Kirche in diesen Zeiten noch weiter verändern wird und es auch muss. Herr Werner Peper gibt zu bedenken, dass für die Umsetzung des Antrags auch für den kirchenmusikalischen Dienst und den Küsterdienst Kapazitäten vorhanden sein müssten. Es entsteht ein reger Austausch zu diesem Thema.

Herr Henning Schulke stellt den Antrag, dass der Kirchengemeinderat wieder öffentlich tagen und die Niederschrift veröffentlicht werden soll. Herr Helmut Schumacher unterstützt dies.

Zu den Anträgen der Gemeindeversammlung 2023

Zu folgenden Themen wurden auf der Gemeindeversammlung 2023 Anträge gestellt:

1. Termin der Gemeindeversammlung
2. Rückgang der Rücklagen
3. Präsenz-Gottesdienste in der Kirchengemeinde Fockbek an jedem Sonntag (außer Kirchensommer)
4. Öffentlichkeit bei Sitzungen des Kirchengemeinderats und der Protokolle

Der Kirchengemeinderat hat in seinen Sitzungen am 25. November und am 24. Januar über die gestellten Anträge beraten.

Zu 1.

Der Kirchengemeinderat hat die verschiedenen Möglichkeiten für einen Termin für die Gemeindeversammlung intensiv beraten. Es stellte sich heraus, dass es sowohl Vormittags- als auch Abendtermine Vor- und Nachteile für verschiedene Menschen haben. Der Kirchengemeinderat hat sich daher dafür ausgesprochen, dass sich Abend- und Tagetermine abwechseln sollen. Für 2024 wird ein Tagetermin geplant. Da sich im November 2024 aufgrund der sehr spät liegenden Herbstferien im Kirchengemeinderat keine Mehrheit für einen Sonntag fand bzw. sich Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag nicht eignen, wird der Termin voraussichtlich im September 2024 vor Erntedank liegen.

Zu 2.

In der Vergangenheit wurden Haushalte deutlich über der angekündigten Zuweisungshöhe geplant. Es wurde über Jahrzehnte davon ausgegangen, dass über eine später höher ausfallende Kirchensteuern dies ausgeglichen werden könnte.

Da die Kosten der Kirchengemeinde überwiegend aus Personalkosten bestehen, war es nicht möglich dies kurzfristig zu ändern. Kirchengemeinderat arbeitet daher seit Jahren daran

die Personalstunden zu reduzieren. Dies konnte über die Jahre bei Stellenwechseln durch Verrentungen und durch Kooperationen mit Kirchengemeinden in der Region umgesetzt werden.

2016 hatte die Kirchengemeinde einen Bestand von knapp 158 Wochenstunden. 2023 waren knapp 100 Wochenstunden besetzt. Dies bedeutet, dass ca. 3000 Personalstunden pro Jahr weniger bezahlt werden mussten. Durch gleichzeitig deutlich steigende Kosten, auch durch Personalkostensteigerungen, ist dies für die Kirchengemeinde immer noch ein hoher Personalbestand, der nur durch Entnahmen aus der Rücklage finanzierbar ist. Der Kirchengemeinderat arbeitet weiterhin intensiv an einer Konsolidierung des Haushalts.

Alle Interessierten sind eingeladen bis Ostern zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros die Haushalte und Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre vor Ort einzusehen.

Zu 3.

Derzeit wird ein vierter Gottesdienst im Monat als „Lichtpunkt im Alltag – Gottesdienst für Groß und Klein“ unter der Woche angeboten. Dies ist für Familien mit Kindern attraktiver als sonntagvormittags.

Durch das Bauprojekt in Fockbek wird zudem derzeit viel (auch pastorale!) Zeit gebunden. Aus diesen Gründen ist es daher derzeit nicht möglich an allen Sonntagen einen Gottesdienst vor Ort anzubieten. Die Kirchengemeinde Fockbek veröffentlicht für alle Sonntage, an denen kein Gottesdienst vor Ort in Alt Duvenstedt, Fockbek oder Nübbel stattfindet, die Gottesdienste der Kirchengemeinden in der Region. Hier sind auch Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Fockbek herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass ein weiterer Sonntagsgottesdienst nach Fertigstellung der Pauluskirche wieder möglich sein wird.

Zu 4.

Die Sitzungen des Kirchengemeinderats und seine Niederschriften sind nach §28 der Kirchengemeindeordnung der Nordkirche nicht öffentlich (www.kirchenrecht-nordkirche.de).

Es gibt trotzdem viele Möglichkeiten, ein Thema in den Kirchengemeinderat zu bringen:

- Pastorin Eva Katharina Ente steht Ihnen als Vorsitzende gerne für ein Gespräch zur Verfügung.
- Sie können sich schriftlich an den Kirchengemeinderat wenden.
- Sie können mit Ihrem Thema in eine Sitzung des Kirchengemeinderats kommen. Sollte dieses Thema ohnehin auf der Tagesordnung stehen, kann es – soweit es in öffentlicher Sitzung behandelt werden kann – vorgezogen und der Beschluss gefasst werden, dass dieser Tagesordnungspunkt öffentlich behandelt werden kann. Dies ist leider nicht möglich bei Themen, bei denen überwiegende kirchliche oder persönliche Interessen dies ausschließen. Dazu gehören z.B. Personalangelegenheiten, Grundstücksgeschäfte, die Vergabe von Aufträgen oder Angelegenheiten, die die persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse Einzelner berühren. Dann ist es trotzdem möglich, dem Kirchengemeinderat zu Beginn einer Sitzung das eigene Anliegen dazu persönlich vorzustellen, so dass der Kirchengemeinderat Ihr Anliegen in der Entscheidungsfindung diskutieren kann.

Durch die steigenden Anforderungen des Datenschutzes hat sich der Anteil, der in öffentlicher Sitzung diskutierbaren Themen stark verringert. Im Gemeindebrief, den Fockbeker Nachrichten, in den Schaukästen und auf der Homepage wird über diese Themen informiert.

Für den Kirchengemeinderat Eva Katharina Ente